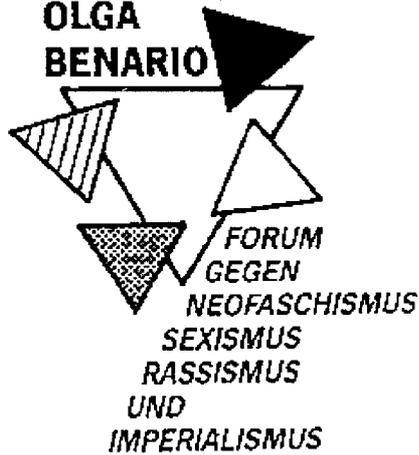


**GALERIE  
OLGA  
BENARIO**



## **AUSSTELLUNG**

27. Mai - 9. September 2004

### **Widerstand auf zwei Rädern**

Mit diesem Projekt möchten wir das Fahrrad als vielfältiges Mittel des politischen und sozialen Widerstands in den Blick rücken. Als das Fahrrad mit Beginn seiner industriellen Massenproduktion für mehr Menschen erschwinglich wurde, bedeutete das einen Mobilitätsgewinn für viele ArbeiterInnen. Am Beispiel des „Arbeiter-Radfahrer-Bundes SOLIDARITÄT“ stellen wir die Verbindung des Fahrrades zu Arbeiterkultur und Agitation dar. Einen anderen Widerstand - gegen bürgerliche Moral und männliche Vorurteile - zeigten die Frauen, als sie das Fahrrad für sich eroberten. Im Zentrum stehen Geschichten und einzelne Bilder über das Fahrrad im Widerstand gegen die faschistische Okkupation

in Frankreich, Italien, den Niederlanden und Dänemark. Ob das Fahrrad auch heute noch „widerstandsfähig“ ist, ist nur eine der Fragen, die wir uns dieses Mal stellen wollen...

#### **Veranstaltungsprogramm, 1. Teil:**

- an den Donnerstagen ist die Galerie jeweils ab 19:00 Uhr geöffnet -

- |            |              |                |  |
|------------|--------------|----------------|--|
| <b>Do</b>  | <b>27.5.</b> | <b>19:30 h</b> | <b>ERÖFFNUNG der Ausstellung</b>   |
| <b>Do</b>  | <b>3.6.</b>  | <b>19:30 h</b> | <b>Das Mädchen mit den roten Haaren</b><br>Spielfilm (NL 1981) über eine niederländische Widerstandskämpferin. Nach einer Erzählung von Theun de Vries. Regie: Ben Verbonk, Dauer 105 min.       |
| <b>Fr</b>  | <b>11.6.</b> | <b>18:00 h</b> | <b>im Rahmen des Kulturfestivals</b>   |
| <b>Sa</b>  | <b>12.6.</b> | <b>18:00 h</b> | <b>48 Stunden Neukölln</b><br>besteht Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung.<br>Außerdem gibt es Beiträge für Auge und Ohr rund um das Fahrrad.   |
| <b>Do</b>  | <b>17.6.</b> | <b>19:30 h</b> | <b>Horst Tomayer verliert seine Kleine Fahrraddiebhalsgerichtsordnung</b> - die „ausgereimte Verbalgewaltphantasmagorie gegen den Klassenfeind des Fahrradeigners - den Fahrraddieb“             |
| <b>So</b>  | <b>20.6.</b> | <b>15:00 h</b> | <b>AntiFaRadTour durch Neukölln und Kreuzberg</b><br><b>Katinka Krause</b> fährt zu Stätten der Verfolgung und des antifaschistischen Widerstandes   |
| <b>Do</b>  | <b>24.6.</b> | <b>19:30 h</b> | <b>Fahrraddiebe</b><br>Spielfilm (Italien 1948) von Vittorio de Sica, über einen Arbeitslosen, der seine neue Arbeit nur antreten kann, wenn er sein gestohlenen Fahrrad wieder erhält (52 min.) |
| <b>Do</b>  | <b>15.7.</b> | <b>19:00 h</b> | <b>Verbrecher als Vorbilder - der 20. Juli 1944</b><br>eine Veranstaltung der DFG/VK Berlin zur Vorbereitung auf die Gelöbnix-Aktionen am 20. Juli ( <i>außerhalb des Galerieprogramms</i> )     |
| <b>bis</b> | <b>11.8.</b> |                | <b>haben wir Sommerpause</b>   |

**Galerie Olga Benario, Richardstr. 104, 12043 Berlin-Neukölln  
U7: Karl-Marx-Straße (Ausgang Neuköllner Oper und durch die Passage)**

**Infos: 626 16 51, 251 22 09**

**E-Mail: [gob@antifa-net.de](mailto:gob@antifa-net.de), Internet: [www.galerie-olga-benario.de](http://www.galerie-olga-benario.de)**

Öffnungszeiten: bei den Veranstaltungen und auf Anfrage

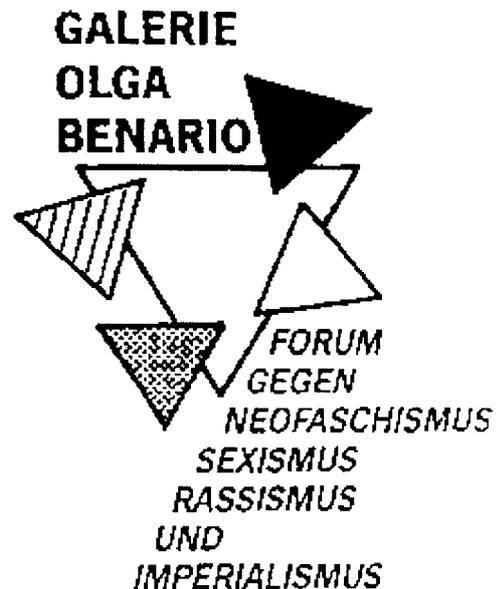
Spenden: Galerie Olga Benario Berliner Volksbank BLZ 100 900 00 Konto 71 56 36 10 08

# AUSSTELLUNG

27. Mai - 9. September 2004

## Widerstand auf zwei Rädern

Mit diesem Projekt möchten wir das Fahrrad als vielfältiges Mittel des politischen Widerstands in den Blick rücken. Als das Fahrrad mit Beginn seiner industriellen Massenproduktion für mehr Menschen erschwinglich wurde, bedeutete das einen Mobilitätsgewinn für viele Arbeiterinnen. Am Beispiel des "Arbeiter-Radfahrer-Bundes SOLIDARITÄT" stellen wir die Verbindung des Fahrrades zur Arbeiterkultur und Agitation dar. Einen anderen Widerstand - gegen bürgerliche Moral und männliche Vorurteile - zeigten Frauen, als sie das Fahrrad für sich eroberten. Im Zentrum stehen Geschichten und einzelne Bilder über das Fahrrad im Widerstand gegen die faschistische Okkupation in Frankreich, Italien, den Niederlanden und Dänemark. Ob das Fahrrad auch heute noch "widerstandsfähig" ist, ist nur eine der Fragen, die wir uns dieses Mal stellen wollen.



Veranstaltungen Teil 2      An den Donnerstagen ist die Galerie jeweils ab 19 Uhr geöffnet.

Do	12.8.	19:30 h	„Gib' mir mein Fahrrad wieder" - Die Galeristinnen lesen Texte über den Widerstand auf zwei Rädern
So	15.8.	15:00	AntiFaRadTour durch Kreuzberg SO 36. Eine Fahrt zu Orten der Verfolgung und des Widerstands mit Katinka Krause
Do	19.9.	19:30 h	"Fahrraddiebe in Peking", Spielfilm von Wang Xiao Shuai, China 2000
Do	26.8.	19:30	"Die Reise", Spielfilm von Fernando Solanas. Auf der Suche nach seinem Vater durchquert ein Junge auf dem Fahrrad Lateinamerika, Argentinien 1992
Do	2.9.	19:30 h	„Sport, wie ich ihn zu leben versucht habe, hat immer was grundsätzliches Antikapitalistisches". Ein Abend mit Täve Schur
Do	9.9.	19:30 h	"Ist das Fahrrad noch widerstandsfähig?" Abschlussdiskussion
So	12.9.	11:00 h	Auftaktkundgebung zum Antifa-Tag an der "Topografie des Terrors", anschl. antifaschistische Fahrradtour zum Marx-Engels-Forum, wo von 13-18 h auch die Galerie Olga Benario mit einem Infostand vertreten ist
So	10.10.	8:30-19 h	Busfahrt zur Gedenkstätte für die Opfer der "NS-Euthanasie", Teilnahmebeitrag: 20 €/ 10 €, <b>Anmeldung</b> Tel. 626 16 51 <b>bis</b> 18.9., <b>Abfahrt:</b> Rabenau-Reisen, Gneisenaustr. 111, U-Bahnhof Mehringdamm

Galerie Olga Benario, Richardstr. 104, 12043 Berlin-Neukölln  
U7: Karl-Marx-Straße (Ausgang Neuköllner Oper und durch die Passage)  
Infos: 626 16 51, 251 22 09

**E-Mail:** [gob@antifa-net.de](mailto:gob@antifa-net.de), **Internet:** [www.galerie-olga-benario.de](http://www.galerie-olga-benario.de)

Öffnungszeiten: bei den Veranstaltungen und auf Anfrage

Spenden: Galerie Olga Benario Berliner Volksbank BLZ 100 900 00 Konto 71 56 36 10 08